



Psalmen

gib deiner Seele eine Sprache







Die Frucht der Tränen

Psalm 126,1-3:

Ein Wallfahrtslied, gesungen auf dem Weg hinauf nach Jerusalem. Als der Herr uns aus der Gefangenschaft nach Zion zurückkehren ließ, da war es uns, als träumten wir.

Wir lachten und jubelten laut vor Freude. Sogar unter den anderen Völkern sagte man: »Der Herr hat Großes für sie getan!«

Ja, Großes hat der Herr für uns getan, darum freuen wir uns sehr!

Die Frucht der Tränen



Lukas 14,18:

Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt mit dem Auftrag, den Armen gute Botschaft zu bringen, den Gefangenen zu verkünden, dass sie frei sein sollen, und den Blinden, dass sie sehen werden, den Unterdrückten die Freiheit zu bringen, und ein Jahr der Gnade des Herrn auszurufen.

Die Frucht der Tränen



Psalm 126,4:

Herr, wende auch jetzt unser Geschick zum Guten, so wie du die ausgetrockneten Bäche im Südland wieder mit Wasser füllst!

סכנת טביעה
خطر الغرق
DANGER OF
DROWNING



Die Frucht der Tränen

Psalm 126,5-6:

Wer unter Tränen die Saat ausstreut, wird voll Jubel die Ernte einbringen.

Weinend geht der Sämann jetzt über den Acker, mit sich trägt er den Samen zur Aussaat. Voll Jubel kommt er dann heim von der Ernte, den Arm voller Garben.

Die Frucht der Tränen

Galaterbrief 6,7-10:

Was der Mensch sät, das wird er auch ernten.

Wer auf den Boden seiner selbstsüchtigen Natur sät, wird als Frucht seiner Selbstsucht das Verderben ernten. Wer dagegen auf den Boden von Gottes Geist sät, wird als Frucht des Geistes das ewige Leben ernten.

Lasst uns daher nicht müde werden, das zu tun, was gut und richtig ist.

Denn wenn wir nicht aufgeben, werden wir zu der von Gott bestimmten Zeit die Ernte einbringen. Solange wir also noch Gelegenheit dazu haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun, ganz besonders denen, die wie wir durch den Glauben zur Familie Gottes gehören.